

Aufgaben – Schule zu Hause

15.02.-26.02.2021

1. Der erste Teil in dieser Aufgabenrunde dient der Festigung des Lehrstoffes aus den letzten Wochen. Überprüfe deine Kenntnisse, indem du folgende Rechtsfälle löst!
 - a) *Fritz Klug möchte einen gebrauchten Wagen kaufen und sucht daher einen Autohändler auf. Der Händler zeigt ihm einen Wagen für 8.600,- €. Fritz Klug erklärt, er werde für diesen Wagen nur 8.000,- € zahlen. Nach längeren Verhandlungen einigen sich beide auf 8.200,- €. Der Händler lässt von seinem Mitarbeiter einen Kaufvertrag (Vordruck) vorbereiten. Nach einiger Zeit unterzeichnen Herr Klug und der Autohändler den schriftlichen Vertrag über den Verkauf des Wagens. Die Bezahlung soll, so wurde vereinbart, in den nächsten Tagen durch Überweisung erfolgen. Fritz Klug lässt sich den Kraftfahrzeugbrief und die Autoschlüssel aushändigen, steigt in den Wagen und fährt nach Hause.*
 - Wann ist der Kaufvertrag zustande gekommen?
 - In welcher Form wurden die Willenserklärungen abgegeben?
 - Haben Käufer und Verkäufer ihre Pflichten aus dem Kaufvertrag erfüllt?
 - b) *Herr Wohnlich betritt ein Möbelhaus um eine Sitzgarnitur zu kaufen, die er im Schaufenster gesehen hat. Im Geschäft erfährt er, dass die Sitzmöbel auch noch in anderen Ausführungen geliefert werden. Nach längerer Beratung und Durchsicht von Katalogen und Musterbüchern entscheidet er sich für das Modell „Simione“, das allerdings erst in sechs bis acht Wochen geliefert werden kann. Ein schriftlicher Vertrag wird ausgefertigt. Wohnlich erhält ein Duplikat. Den Kaufpreis zahlt er bereits jetzt vollständig, weil er das viele Bargeld nicht länger in der Tasche herumtragen will.*
 - Wie viele Verfügungsgeschäfte wurden abgeschlossen?
 - Welche Ansprüche bestehen zwischen Käufer und Verkäufer?
 - c) *Student Stutz liest in der Tageszeitung ein Inserat. Darin wird ein Tenorsaxophon zu einem vernünftigen Preis zum Verkauf angeboten. Stutz will rasch zugreifen und schreibt daher über die Zeitung an den Verkäufer: „Nehme Ihr Angebot gerne an. Bin auch mit dem Preis einverstanden. Wann und wo kann ich das Instrument abholen?“*
 - Was ist rechtlich geschehen?
 - Wann ist ein Kaufvertrag entstanden?
 - Welche Ansprüche hat Stutz?
 - Was kann der Verkäufer tun?

Hinweis: Denke bitte bei der Lösung der Aufgabe daran, dass Stutz nicht der einzige Leser der Zeitung ist und andere genauso wie er reagieren könnten. Unter diesem Gesichtspunkt solltest du die Äußerung des Anbieters in der Zeitung sehen.

- d) Herr Ohnesorg bestellt per Postkarte bei dem Versandhaus Sport-Taler den neuen Frühjahrskatalog. Der Katalog trifft wenige Tage später ein. Bei Durchsicht entdeckt Ohnesorg seinen Urlaubstraum: ein Steilwandzelt mit Vordach. Sofort bestellt er „Susi II“. Vier Tage darauf teilt ihm Sport-Taler mit, dass das Zelt in der kommenden Woche ausgeliefert wird. Gleichzeitig wird in dem Schreiben der erhaltene Auftrag vollinhaltlich und korrekt bestätigt.
- Welche rechtliche Bedeutung hat die Auftragsbestätigung in diesem Beispiel?
(Überlege, ob sie notwendig ist.)
 - Welche Ansprüche sind entstanden?

Für die Lösung der folgenden Aufgaben musst du den anhängenden Lehrbuchtext durcharbeiten.

Nicht immer geht beim Abschluss von Kaufverträgen alles glatt. Manchmal kommt es zu Störungen. Welche das sein können, sollst du herausfinden.


2. Übernimm folgende Übersicht und ergänze die fehlenden Begriffe!

Die fehlerhafte Erfüllung des Kaufvertrages

Störungen des Kaufvertrages können sich beziehen auf:

Kaufgegenstand


Lieferung erfolgt
rechtzeitig, aber
nicht




.....
.....

Zeitpunkt der Erfüllung

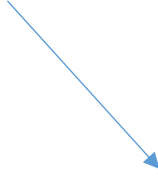
Lieferung, Annahme oder Zahlung nicht
rechtzeitig



.....
.....



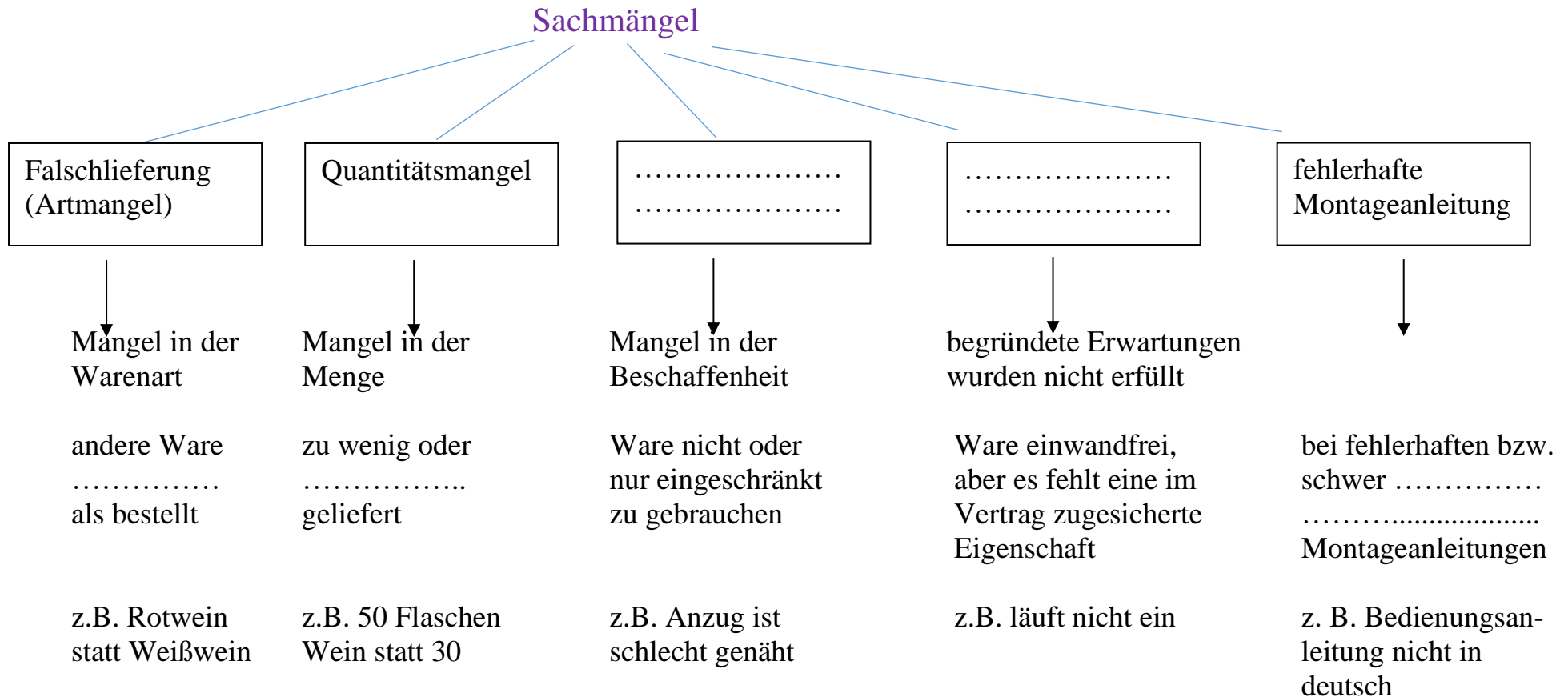
.....
.....



.....
.....

3. Beschäftige dich nun mit der Übersicht zu den Sachmängeln auf dieser Seite. Übernimm auch sie und ergänze auch hier die Lücken in der Abbildung!

Sachmängel



Hinweis: Diese Übersicht stimmt nicht genau mit der im Lehrbuch überein. Schau also genau hin, was du wo eintragen musst!

4. Bestimme in folgenden Fällen den jeweiligen Sachmangel!

- a) *Nach dem Kauf von zwölf Tomatenpflanzen stellst du zu Hause fest, dass es nur zehn sind.*
- b) *Der neu gekaufte Fön bläst nur mit kalter Luft.*
- c) *Bei der bei einem Bäcker für eine Familienfeier bestellten Torte ist bei Lieferung die Buttercreme sauer.*
- d) *Der neu erworbene Hometrainer lässt sich nicht zusammenbauen, da die entsprechende Anleitung in sehr schlechtes Deutsch übersetzt ist.*
- e) *Das garantiert einbruchssichere Glas der Terrassentür zerspringt beim Fußballspiel des Kindes.*
- f) *Für seine Gaststätte bestellt der Inhaber sechs Kästen Cola. Geliefert werden 8 Kisten Orangenbrause.*
- g) *Ein Bastler kauft zehn Flachbatterien mit dem Zusatz: „Dieses Produkt läuft garantiert nicht aus.“ Bereits nach zwei Wochen hat sich die Batteriesäure durch das Gehäuse gefressen und die Geräte verschmutzt.*
- h) *Die Stadtverwaltung bestellt 50 Lichterketten mit weißen LED´s zur Dekoration des Weihnachtsmarktes. Geliefert werden 75 Lichterketten mit gelben LED´s.*
- i) *Das auf dem Flohmarkt erworbene Schmuckstück besteht laut Aussage des Verkäufers aus echtem Silber. Eine nachträgliche Prüfung beim Juwelier ergibt nur einen ganz geringen Silberanteil.*
- j) *Beim neu erworbenen Spielzeugauto mit Fernbedienung funktioniert der Rückwärtsgang nicht.*

Bei der Lösung wünsche ich dir wie immer viel Erfolg!

Denke bitte an die pünktliche Abgabe deiner Aufgaben, es könnte sonst unangenehme Folgen haben!

Viele Grüße!

Frau Jantos

7.2 Ansprüche und Pflichten aus Leistungsstörungen am Beispiel Kaufvertrag

Wie viele Kaufverträge schließt ein Bundesbürger in seinem Leben ab? Diese Frage lässt sich kaum beantworten. Fakt ist, dass die meisten Kaufhandlungen ohne jegliche Nachwirkungen (z.B. Einkauf ...) abgeschlossen werden. Es kann aber auch vorkommen, dass Kaufverträge im Nachhinein nicht immer eingehalten werden und sich somit Störungen in der Vertragserfüllung ergeben können.

Leistungsstörung: der Schuldner erbringt eine bestimmte Leistung nicht

Betrachten wir zwei Sachverhalte bei der Erfüllung des Kaufvertrages, einmal bezogen auf den Kaufgegenstand und zum anderen auf den Zeitpunkt der Vertragserfüllung:

Kaufgegenstand →	Lieferung erfolgt rechtzeitig , aber nicht vertragsgemäß	<ul style="list-style-type: none"> • Sachmängel (vgl. Kap. 7.2.1)
Zeitpunkt der Erfüllung →	Lieferung oder Zahlung erfolgen nicht rechtzeitig	<ul style="list-style-type: none"> • Lieferverzug • Zahlungsverzug • Annahmeverzug (vgl. Kap. 7.2.3)

7.2.1 Sachmangel

Aus dem geschlossenen Kaufvertrag ergibt sich die Hauptpflicht des Verkäufers, dem Kunden die gekaufte Sache – frei von Sachmängeln – zu übergeben und zu übereignen. Für die Mangelfreiheit haftet immer der Verkäufer, egal ob ihn dabei ein Verschulden trifft oder nicht. Es gilt immer die vertragliche Vereinbarung.

Vgl. § 433 (1) S.2 BGB

Weist bei Gefahrenübergang (Übergabe) die Sache nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit auf, ergeben sich nach § 434 BGB folgende → Liefermängel:

Sachmängel nach § 434 BGB			
Fehler in der Qualität (Verwendbarkeit)	→ Falschlieferungen	Fehlen von zugesicherten Eigenschaften in der Beschaffenheit	Montagefehler beim Aufbau oder
<ul style="list-style-type: none"> • Sache ist nicht oder nur eingeschränkt zu gebrauchen (Kratzer an der Oberfläche, Webfehler, Heizlüfter heizt nicht, automatisches Blitzlicht funktioniert nicht ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • andere Sache geliefert • zu viel oder zu wenig geliefert 	<ul style="list-style-type: none"> • Sache ist fehlerfrei, aber es fehlen vertraglich zugesicherte Eigenschaften (Pkw nicht unfallfrei, Glas nicht bruchsicher, Textilien nicht farbecht ...) 	fehlerhafte, schwer verständliche und unvollständige Montageanleitungen

Abb. 87.1: Übersicht Sachmängel